

Unser Landesmuseum hat durch drei Schenkungen ganz besonders wertvolle Bereicherungen erfahren. Herr Dr. R. Rudolph in Lübeck hat eine vollständige Zimmereinrichtung, die 1830 sein Großvater, der Justizrat und Landphysikus Dr. Rudolph in Rakeburg, besessen hat, geschenkt und es so ermöglicht, daß den Besuchern des Museums die behagliche Wohnkultur vor 100 Jahren vor Augen geführt werden kann. Herr Lehrer E. Duborg in Kröppelsbagen hat seine große Sammlung mesolithischer und neolithischer Steinwerkzeuge geschenkt und aus einer Dorfschaft diese Funde, die an Schönheit, Seltenheit und Zahl ihres gleichen suchen, ein Gegenstück zu unserer Sammlung der Schaalsee-Kultur gegeben, um die uns große Museen beneiden werden. Auch auf dem Gebiet der Münzfunde vermag jetzt unser Museum durch die von Herrn B. Dorfmann in Altona geschenkte Sammlung von Gipsabgüssen einen geschlossenen Überblick über die Münzprägungen im Herzogtum Lauenburg zu geben, den unsere sehr, sehr kleine Sammlung lauenburgischer Münzen ja bisher nicht im entferntesten zu bieten vermochte. Auch der Heimatbund dankt an dieser Stelle den hochherzigen Gebern, die soviel zur Kenntnis der Heimat beigetragen haben.



Zur Flora des Kreises Herzogtum Lauenburg. *Petasites officinalis*, Rote Pestwurz. Diese Art ist im allgemeinen nicht selten, aber außerhalb des Ufergebietes der größeren Flüsse (Elbe), also im Binnenlande, sind Fundorte nur zerstreut festzustellen. Die „Flora von Lübeck und Umgebung“ von Karl Petersen, Teil I 1929, Teil II 1931, Lübeck, die einen großen Teil unseres Kreises einbezogen hat, gibt als Fundorte: Rakeburg, bei Waldesruh, und Mölln, beim Doktorhof, an. Ich habe sie im April d. Js. in Duvensee (am Moorweg nach Labenz, gegenüber dem Wege nach Bergrade) festgestellt.

E. Matthiesen.

## Landes-Museum

Dem Landesmuseum wurden als Geschenk überwiesen: Ein Schrank mit Säulen und Aufsatz (um 1800), ein Spiegel mit Zierbeschlägen (um 1800), ein Schreibschrank (Mahagoni, um 1803), ein Schreibtisch (Mahagoni), ein Spieltisch (Mahagoni), ein Sofatisch (Mahagoni), ein Sofa, ein rundes Tischchen, ein Spiegel mit Marmorkonsolen, ein Schaukelstuhl (Mitte des 18. Jahrh.), ein Korbfessel, ein Ofenschirm, eine Wiener Stuhuh, ein Wasserkessel mit Wärmelampe (Messing), ein

großes Messing-Tablett, eine Tischglocke aus Bronze, ein Thermometer aus Bronze, ein Leierkastenmann (Eisenguß der Carlshütte zu Rendsburg), ein Sintenfaß (Eisenguß), eine Statuette Friedrich II., eine Statuette Napoleon, eine Lackdose mit Hufeland-Porträt, eine runde Dose mit Straß, eine Birken-Schnupftabakdose, eine Maserholz-Schnupftabakdose (Demern), ein Tabakskasten mit Stickerie, Meerschamupsen und andere Tabakspfeifen, ein Kanonenmodell aus Holz und Bronze vom Christian VIII., ein Zinnteller, zwei Bronzelauchter, eine Zinnlampe (Stkrüsel), ein Zinnleuchter, eine Bronzelampe, drei Vasen, vier Bilder, drei Bücher der Zeit, ein Stammbuch, eine Lupe, ein Impfmesser, ein Stockdegen, von Dr. med. Rudolphh, Lübeck.

Eine zinnerne Altaranne von Pastor Laage, Brunstorf.

Eine Bibel in rotem Sammet-Einband von Frau Rat Koch, Lübeck.

Ein achtzinkiges Hechteisen, eine glasierte Sontasse, ein Treispaten („Träschuffel“), eine Butterdose aus Holz von Emil Schütt, Mustin.

Ein Essensker aus Holz und Leder von Iserhut, Rittlich.

Ein Bild des Senators Johann Heinrich Abel aus Rakeburg, ein Bürgerbrief (1864), ein Bürgerbrief (1865), ein Entlassungsschein, ein Stammbuch, Orden des Regier.-Inspr. Otto Ammon, geb. 16. 3. 1877 zu Rakeburg: ein Eisernes Kreuz II. Klasse, ein Hanseatenkreuz, ein Dienstkreuz (25jähr. Dienstzeit), eine Zentnarfeiermedaille 1897, von Frau Elisabeth Ammon, Hamburg.

Ein Stein mit Torfflügel-Lagerhöhlung, ein Seeigel (Anachytes ovala) als Abdruck in Feuerstein von Fr. Carlsen, Thurow.

Ein Moostierchen (Bryozoen) von Berndt von Pander, Mustin.

Ein eiserner Ofenkasten (1772) von Olmann, Rakeburg.

Ein eisernes Hufeisen (9. Jahrh.) vom Landesbauamt Rakeburg.

Ein eisernes Hufeisen (15. Jahrh.) von W. Isensee, Mustin.

Ein eisernes Vorhängehloß von Kaufmann Ohst, Rakeburg.

Ein Mikroskop (um 1830), ein Petschaft (Carneol gefaßt), ein Petschaft (Holzgriff) von Medizinalrat Dr. Friedr. Rudolphh, Efernsförde.

Zwei Glasflaschen von Kaufmann Ohst, Rakeburg.

Eine Steinkugel aus Rakeburg von Maurer Diestel.